

> INFOABEND Samstag-03.August-18 Uhr

"ASYL" in der BRD & Residenzpflicht

Colbestr. 19
10247 Berlin
Friedrichshain
U5 Samariterstr.

Veranstaltung der Initiative Togo Action Plus e.V.
& der Initiative in Gedenken an Oury Jalloh e.V

mit Rechts-
anwalt
Volker Ger-
loff zum
Thema
Asylrecht /
Aufenthalts-
gesetz



Seit Jahren wird das Asylrecht in der BRD kritisiert.

*Immer wieder kommt es zu Todesfällen von Geflüchteten, die jahrelang in den Asyllagern leben müssen. Die Situation: Die Heime stehen isoliert im Wald, Kakerlaken sind in Zimmern und Betten, Ratten halten sich im Lager auf. Die meisten Menschen werden depressiv und stehen mit ihren Problemen alleine da.

Die Menschen müssen ihr Leben unter fortgesetzter Duldung oftmals über 10 oder 15 Jahre in den Lagern fristen, ohne Perspektive, zermürbt, körperlich und seelisch krank.

Zusätzlich sind sie Repressionen der Ausländerbehörde und des Sozialamtes, der Polizei und der Justiz ausgesetzt. Die Geflüchteten haben kaum Chancen sich zu bewegen. Das alles kostet die Geflüchteten buchstäblich ihre Nerven! Die Verschärfung der Sondergesetze gegen Geflüchtete – bsw. die sog. Residenzpflicht – ist in der BRD an der Tagesordnung.

Der Rechtsanwalt Volker Gerloff wird auf das deutsche Asylrecht und die Praxis der Duldung eingehen. Er wird auch über seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen als Verteidiger für Geflüchtete sprechen. Außerdem wird eine Folge der Fernsehsendung "Report Mainz" vom 02.07.2013 gezeigt, die u.A. rassistische Entgleisungen einer Richterin am Amtsgericht Eisenhüttenstadt, Frau Petzoldt, dokumentiert hat.

Programm

18.00 Uhr: Vorstellungen

18.15 Uhr: Beginn der Veranstaltung mit RA Gerloff.

19.50 Uhr: Dokufilm von "Report Mainz" Abschiebung im Schnellverfahren

20.00 Uhr: Pause (Vokü vegan, vegetarisch und Küche aus Togo/Guinea Conacry)

20.30 Uhr: Fragen und Antworten, Stellungnahmen

22.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

> Eintritt frei

Kontakt: Mail: initiative-ouryjalloh@so36.net

Telefon: 0176-38113135

